

Süsmilch's
Walhalla-Theater
 Jeden Abend 8 Uhr
 auserlesenes
Spezialitäten-Programm.
 Francino Olloms u. Franz Meissner
 muss man unbedingt gehört haben.

Apollo-Theater
 Direktion: **Gustav Pöller.**
 Gastspiel des „Berliner Ballett-Ensembles“
 unter Leitung des Ballettmaiters **Gracco Pagostoli** vom „Stafa-
 Theater“ zu Mailand.
„Die Damen vom Ballett.“
 Gr. Ballett-Duett in 2 Akten von **Gracco Pagostoli.**
 Musik von **Fa. Lincke** und **Ad. Haengen.**
 1. Abtheilung: „An der Ballett-Garderobe.“
 2. Abtheilung: „Im Wunderlande von Terpsichore.“
 Außerdem die Grand-Attraktionen:
 The 3 Kideros
 Sentations-Aerobate-Rit mit Violinen u. Doppelcellos.
Rudolf Berger. Farinl.
 Humorist mit eigenem Repertoire. Meisterstück-Songleur.
Fröbel u. Koenig. Hansi Marga.
 hochauftöndlicher Virtuosit. Soubrette.
 The Galtano Photos Pantomime-Gesellschaft
 mit der höchstauftöndlichen Pantomime:
„Mephisto“ oder **„Eine schreckliche Nacht.“**

Original Tegernseer Bauern-Theater.
„Kaisersäle.“
 Heute Freitag abends 8 1/2 Uhr
letzte Gauffpiel-Vorstellung:
„Bergfex'n“ von G. Sillert. Bauernposse mit Nationalalcafang
 und Zana in 4 Akten.
 Vorverkauf in der Hofmuffaffellenbank, **Heinr. Mothan, Gr. Ulrichstr. 38.**

Grand Hotel Berges.
 Ab heute
Pilsner Urquell.
 Heinrich Berges.

Verein ehem. 12er Husaren
 feiert Sonntag, den 5. Oktober 1907, von
 abends 7 1/2 Uhr an sein
26jähr. Stiftungsfest
 im großen Saale der Thalla-Festäle,
 bestehend aus Konzert, Theater und Ball. Kon-
 zert wird ausgeführt vom Trompeter-Korps des
 26ür. Husaren-Reg. Nr. 12.
 Freunde und Gönner des Vereins willkommen.
 Der Vorstand.

Ev. Arbeiterverein
 Montag, den 7. Okt. **Wohnungs-Ver-**
 leihung in **W. 11 u. 12.** **Wohnung Nr. 7.** **Vertrag über**
 u. **Wohnung** **und** **Wohnung** **in** **Wohnung**.
 Der Vorstand.

Ballenstedt a. Harz.
 Stadt, Pädagogium Weiterstorf (öffentl.)
 Progymnasium und Realschule.
 Ausbau zur Volkshochschule in Aussicht. Das Alumnaat nimmt Schüler sämtl.
 Klassen auf. Auskunft durch den Direktor **Herrn Dr. Brinck.**

Alumnat der berechtigten Realschule
Blankenburg-Harz
 nimmt jederzeit neue Zöglinge auf. Persönliche Leitung des Direktors. Be-
 rechtigung zum einj. Dienst. Prosp. durch d. Dir. **Hofert.**

Dr. Harangs
 staatlich beaufsichtigte
Lehranstalt,
 Halle a. S.,
 Robert Franzstrasse 1.

Tanz-Unterricht.
 Gegen Ende ds. Mts. eröffnen wir im Hotel Kaiser Wil-
 helm, Bernburgerstr. 12, unseren diesjährigen Unterricht für
 die Schüler-, die Kaufleute- und die akademischen Zügel.
 Ein Sonderkursus für jüngere Mädchen beginnt Anfang No-
 vember. Gell. Anmeldungen erbitten wir in unserer Woh-
 nung in der Zeit von 11-4 Uhr.
F. Rocco, E. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer,
 Blumenthalstr. 11, Kurfürstenstr. 8.

Tanz-Unterricht.
 Wiste Oktober beginnt der erste Winterkurs meines Tanzunterrichts
 mit Anleitung über Schwerehaltungen und Umgestaltungen in den Tänzen.
 Im Besonderen werden neue Tänze. — Zur Annahme gefälliger
 Anmeldungen bin ich in meiner Wohnung bereit.
Hermann Wipplinger, Fortstr. 50, I.
 Seit 1880 Tanzlehrer der Oberrealschule von Delitzsch.
L. Hall, Verfasser gegen Ungläubiger.
 Johannes Meyer, Goethestr. 11
 Verlags- u. Anzeigebureau unter Garantie.
 Zablung nach Erhalt.

Eröffnungs-Anzeige.
 Sonnabend, den 5. Oktober er. eröffne ich in Halle a. S., Gr. Steinstrasse 71, nahe Hauptpost,
 ein
Spezial-Ausschank feiner holländischer Liqueure
 der weltbekannten Firma:
Erven Lucas Bols
 Amsterdamsche Liqueurstokerij „t Loozje“ gegr. 1875
Amsterdam
 und bitte ich um gütigen Zuspruch.
 Gleichzeitig bietet meine in streng flandrischem Stil aufs eleganteste eingerichtete Probierstube das
 eine reichhaltige dekorative Ausstellung echt Delfter Porzellans der berühmten Fabrik
 vorm. **Jos. Thooft & Labouchere**, jetzt **Fayence & de Delft**
 und hat mir dieselbe den Verkauf ihrer Kunstgegenstände für Halle a. S. übertragen.
 Um geeignetes Wohlwollen für sein neues Unternehmen bittet ergebenst
Oskar Schneider.
 Langjähr. Geschäftsleiter der Probierstube Berlin, Friedrichstrasse 160.

Dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich am
 heutigen Tage im Hause **Grosse Ulrichstrasse 31, Ecke Kl. Ulrichstrasse, ein**
Wild- u. Geflügel-Spezialgeschäft
 eröffnet habe. Durch langjährige Erfahrungen in dieser Branche, sowie durch meine Verbindungen mit den
 größten Jagdschützen der Provinz bin ich in der Lage, allen Anforderungen zu genügen und jede Bestellung
 pünktlich und sicher zu erledigen.
 Ich richte an das geehrte Publikum die Bitte, bei Bedarf in meinen Artikeln mich gütigst berück-
 sichtigen zu wollen und zeichne
Friedrich Weiss.
 Ich empfehle als Spezialität von diesen Tagen eingetroffenen Transporten
Rotwild Schieres aus der Keule, Rückenstücke u. Vorderhälften.
 Sämtliche Braten werden in jedem gewünschten Gewicht abgegeben.
Grosse Frische Hasen, auch geteilt in Rücken, Keulen, Läufer, wilde Kan-
nischen Jr. Fasanen zu billigen Marktpreisen. Feinste Jg. Milchmaastgänse,
 auch geteilt in halbe und viertel Rumpfe, Gänsegekröse. Schwere Junge Enten,
 junge Hähnechen, fette Suppenhühner, Junge Tauben.
 Blaufrische Hasengekröse und Kochfleisch zu billigsten Preisen.

Stadttheater.
 Sonnabend, den 5. Oktober 1907
 21. Ab.-Vorh. 1. Viertel. Um 10 1/2 Uhr.
Jar und Zimmermann.
 Komische Oper in 3 Akten v. **Wilb. Vogeling.**
 Verlesen.
 Peter I., Jar von Rügen, unter dem Namen Peter
 Mikow als Zimmer-
 gefell
 Peter Zwanzig, ein junger
 Hüffe, Zimmergefell
 von Zeit, Bürgermeister
 Marie, seine Nichte
 Mikow'selbst, russischer
 Gelehrter
 Peter Swandam, englischer
 Gelehrter
 Marie's u. Chateaufort,
 Französl. Gelehrter
 Ein Schärer
 Ein Waidweber
 Zimmermeister, Einwohner von Swandam,
 Waidweber, Marzellen,
 Ort der Handlung: Swandam in Holland
 Zeit: 1698.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Neues Theater
 Eröffnet **E. M. Neuberger**
 Sonnabend, 5. Oktober, abds. 8 1/2 Uhr
„Der Turmbau zu Babel.“
 Sonntag 4 Uhr Kleine Preise.
Der Bund der Jugend.
 Lustspiel von **Geoffr. Böhm.**

Auswärtige Theater.
 Sonntag, den 5. Oktober 1907.
 Dessen Vorh. **Der Holoan.**
 Darauf: **Die Hühnerstube**
 Ernst. **Stadth.** **Die Hühnerstube**
 Heilmann. **Neues Theater.** **Nach dem**
Amal. Vorh. **Am Ende** — **Wies**
Theater: **Ein Waidweber.** —
Leipzig **Schultheiß.** **Der Hühner-**
Central. **Neues Theater.** **Der Hühner-**
Central. **Theater:** **Der Hühner-**
Central.

Wintergarten.
 Im Café
 konzertiert täglich abds. v. 12 1/2 Uhr an
das Künstler-Ensemble
„Styria“,
 Solisten ersten Ranges.

Berein ehem. Preuß. Garde
 Halle a. S.
 Sonntag, den 5. Oktbr. abds. 8 1/2 Uhr
Monatsversammlung
 im Vereinslokal „Gold. Schiffchen“,
 Gr. Ulrichstr.
 Die Kameraden werden erucht, zahl-
 reich und pünktlich zu erscheinen.
 Ehemalige Garbellen, welche dem
 Verein beizutreten wünschen, sind
 Kameradschaftlich eingeladen.
 Der Vorstand.

Briefmarkensammlerverein
Witteld.
 Nächsten Montag d. 7./10. 9 Uhr
 abds. **Hotel Goldener Ring**
Grosser Vortrag über **Belgien-**
Briefmarken unter Leitung von
 175 **Stück Originalen** und **Heubriefen**.
 Gell. sind willkommen.
 Der Vorstand.

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57,
 empfiehlt
Waschmaschine
 beste bewährte Systeme:
„Weltwunder“, **„Pendelmaschine“**, **„Edmüdis Patent“**
 12-30 **50-** **40-75 **100-****
Dampfwaschmaschinen, Ehemal. Staub-
Rein-Verfahren für Delle n/S.
Wäscherollen u. Tischmangeln
30.-, 37.50, 45 bis 75 Mt.
Wringmaschinen
10, 12, 14, 15 bis 30 Mt.
Plättöfen
 für 6, 8, 12 u. 20 Eisen.
Plätten
 für **Polen, Gas, Spiritus,**
Ölheizöfen.

Thüringer Handwebereverein in Gotha
 vermittelt die Vererbung der von den Handwebern gewebten Webstoffe
 bestenfalls.
 Die Weben sind ganz vorzüglich. Frau Kommerzienrat **Schlögl** in
 Halle a. S. schreibt: **„Sehr, der einen Wunsch über die Webstoffe, bemerkt**
dabei: „Aber bitte von Webereverein, denn das ist am besten.“
Bitte verlangen Sie Weberevereinen und Preis-Kurant. Beides ver-
senden wir gerne gratis und franco.
Bitte geben Sie den armen Leuten Arbeit.

Blasen- u. Nierenkranken
 ist dringendst zu empfehlen der Besuch des Kgl. Mineralbades
Brückenaau, sowie zur Trinkerkur das
Wernarzer Wasser
 Kgl. **Bayr. Mineralbad Brückenaau**
 Wernarzer Wasser ist von hervorragender Heil-
 wirkung bei harasarer Diathese, Gicht, Nieren-,
 Stein-, Gries- u. Blasenleiden, sowie allen übrigen
 Nierenkrankheiten der Harorgane. — Die Quelle ist
 seit Jahrhunderten medizinisch bekannt.
 Erhalten in allen Apotheken u. Mineralwasserhändlg. Schutzmarke
 Nach neueren Erfahrungen ist **Wernarzer Wasser** auch
 ausserordentlich wirksam zur Aufsaugung pleuri-
 tischer Exsudate.
 Hauptniederlage in Halle bei Herren **Helmbold & Co.**

Theatergläser
 compl. m. Glas m. brillant. Optik.

 Einfl. schwarz von Mt. 5.50 an.
 Körp. Berlin u. Mt. 12. — an.
 — Keine Auswahl. —
 Optisches Institut
Carl Schneider,
 20. Gr. Ulrichstr. 20.
 Gr. 1881.

1. Rang Stadttheater-
Abonnement
 act. Off. 8880 B. an die Exp.
Einladung
 zum Beitritt in den Organistieren
 Verein der erwerbenden Frauen
 und Mädchen Deutschlands.
 Gemeinnützige Förderung in jeder Be-
 ziehung. **Stützstelle.**
 Monatlicher Beitrag 10 Wfr. Ein-
 schreibgeld 20 Wfr.
 Jeden Mittwoch abends 8 Uhr Ber-
 sammlung. **Weden** 20. **Beisprechung**
 gewerb. Frauen. **Nach 9 Uhr Unter-**
haltung.
 Jeden Mittwoch Aufnahme neuer
 Mitglieder.
 Jeden Sonnabend
 Gr. Schachklub.
 R. Schmidt,
 Domplatz 5.